

KAELBLE, HARTMUT

SOZIALE INTEGRATION EUROPAS AUS ZEITHISTORISCHER SICHT

Hartmut Kaelble, Humboldt-Universität Berlin, Institut für Geschichtswissenschaften,
kaelbleh@geschichte.hu-berlin.de.

**AD-HOC-GRUPPE 44: EUROPÄISCHE INTEGRATION: INTERDEPENDENZEN VON
POLITISCHER STEUERUNG UND GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNG**

Die Sozialgeschichte kann zur Geschichte der europäischen Integration zwei ganz unterschiedliche Beiträge leisten: Sie kann auf der einen Seite die gesellschaftlichen Voraussetzungen und Folgen der politischen Integration Europas von der Montanunion bis zur heutigen Europäischen Union untersuchen und dabei auf einen historischen Faktor aufmerksam machen, der in der politischen Geschichte der europäischen Integration oft übersehen wird. Die Sozialgeschichte kann sich aber auch ganz auf die Frage konzentrieren, wie stark sich die europäischen Gesellschaften seit dem Zweiten Weltkrieg annäherten und anglichen, miteinander verflochten und wie intensiv sich die Europäer über neue Repräsentationen von europäischer Gesellschaft in der öffentlichen Debatte auseinandersetzten. Auf diese Weise gerät eine andere, gesellschaftliche europäische Integration jenseits der Politik in das Zentrum der Aufmerksamkeit. In diesem Beitrag sollen beide Ansätze vorgestellt werden.